



# Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.



Tierschutzverein Kamp-Lintfort u. U. e. V. · Geschäftsstelle  
Angelika Jäger · Peter-Vischer-Straße 7 · 47447 Moers

Protokoll Jahreshauptversammlung 2014

Tierschutzverein Kamp-Lintfort  
und Umgebung e. V. - Geschäftsstelle  
Angelika Jäger  
Peter-Vischer-Straße 7  
47447 Moers  
Telefon: 02841 32832  
Telefax: 02841 394112  
E-Mail: [tsv-kamp-lintfort@t-online.de](mailto:tsv-kamp-lintfort@t-online.de)  
Internet: [www.tierschutzverein-kamp-lintfort.de](http://www.tierschutzverein-kamp-lintfort.de)  
AG Kleve · Vereinsregister-Nummer: 21295  
Sparkasse Duisburg  
IBAN: DE04 3505 0000 0760 1244 79  
BIC: DUISDE33XXX  
**Spenden sind steuerlich absetzbar**

Moers, 30.04.2014

## Protokoll der Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereines Kamp-Lintfort am 24.04.2014 in der Gaststätte „Haus Beck“ Lintforter Str. 80 - 47445 Moers-Repelen

**Beginn : 19.10 Uhr**

**Ende : 20.15 Uhr**

**Anwesend:** Der Vorstand des Tierschutzvereines Kamp-Lintfort und  
weitere 23 stimmberechtigte Vereinsmitglieder  
von insgesamt 83 Vereinsmitgliedern

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten  
Jahreshauptversammlung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Zu 1. Der 1. Vorsitzende, Herr Heinz-Gerd Damschen, eröffnete die  
Versammlung, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und stellte  
die Beschlussfähigkeit fest.



# Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.



- Zu 2. Die Tagesordnung wurde verlesen und einstimmig angenommen. Es gab keine Änderungswünsche und Ergänzungen.
- Zu 3. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 19.04.2013 wurde verlesen und einstimmig angenommen.
- Zu 4. Herr Damschen verlas den Rechenschaftsbericht des Vorstandes. Er erläuterte die Ausgaben und Einnahmen sowie das Spendenaufkommen des laufenden Geschäftsjahres. Herr Damschen stellte fest, dass es für den Tierschutzverein Kamp-Lintfort insgesamt ein erfolgreiches Jahr war. Das Hauptziel des Tierschutzvereines, die Kastration von frei lebenden Katzen und Katern konnte noch ausgeweitet werden. Insgesamt ließ der Verein 172 frei lebende Katzen und 67 Kater kastrieren. Hinzu kamen die Gutscheine für die Übernahme anteiliger Kastrationskosten von Katzen privater Halter. Bei dieser Gelegenheit sprach Herr Damschen wieder den „Katzenfrauen“ der Gruppe von Frau Hegmann und Fr. Skalicky den herzlichen Dank des Vereins aus. Ohne diese aktive Unterstützung wäre es dem Verein nicht möglich, diese Tiere einzufangen.

Dazu trug in diesem Jahr der finanzielle Zuschuss des Landestierschutzverbandes in Höhe von € 5.000,- bei. Allerdings entstand für den Tierschutzverein hierdurch auch ein hoher Ausgabenposten. Vom Landestierschutzverband erhielt der Verein für die Kastration einer Katze € 40,- und eines Katers € 20,-. So ergab sich für den Verein eine Zuzahlung von € 20,- für jede Katze und € 10,- für jeden Kater. Über diese Aktion wurden 110 freilebende Katzen und 52 Kater kastriert.

Das war auch der Hauptgrund für das diesjährige „Verlustergebnis“ von € 1.934, welche aus den Rücklagen finanziert wurden. Der Vorstand hatte sich aber zu der Beantragung der Höchstsumme entschlossen, da es in den kommenden Jahren voraussichtlich keine Zuschüsse vom Land geben wird. Im Jahr 2014 sind keine weiteren Kastrationsaktionen im großen Stil mit Veröffentlichung über die Presse geplant, da Ausgaben in dieser Höhe die voraussichtlichen Geldeinnahmen des Vereins übersteigen. Privatleute, die sich mit der Bitte um Kastration von frei lebenden Katzen in ihrem Umfeld oder mit der Bitte um einen Kastrationsgutschein für ihr eigenes Tier an uns wenden, werden natürlich weiterhin so weit wie möglich berücksichtigt.



# Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.



In Bezug auf die dringend notwendige Kastrationspflicht hat sich in der Zwischenzeit nicht viel getan. Lediglich die Gemeinde Rheinberg will diese einführen. Frau Spitz wies darauf hin, dass im Zuge der Sparauflagen der Städte zuerst die freiwilligen Aufgaben gestrichen werden. Auch die Durchführung der Überprüfung der Kastrationspflicht stellt ein zeit- und kostenintensives Problem dar.

Die Einnahmen setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Kastrationszuschuss des Landestierschutzverbandes, Bußgelder, Erlös Weihnachtsmarkt, Erlös der Hundekurse und Zinsen zusammen.

Hierzu muss gesagt werden, dass die Zuwendungen aus Geldauflagen in Ermittlungs-, Straf- und Gnadenverfahren zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen drastisch zurückgegangen sind. Waren es im Jahr 2012 noch € 3.980,- , so sank der Betrag in 2013 auf € 1.350,- , in 2014 erhielt der Verein bisher € 300,- .

Einen beachtlichen Erlös erzielte der Verein auch in 2013 wieder auf dem Moerser Weihnachtsmarkt. Dank zahlreicher fleißiger Hände unserer Mitglieder konnten wir unser Ergebnis von 2012 in 2013 noch um € 450,- steigern.

Den Hauptteil der Ausgaben stellten Tierarztkosten dar. Hinzu kommen die Kosten für Futterstellen für frei lebende Katzen, Büromaterial, Mitgliederbeiträge des Dt. Tierschutzbundes und des Landestierschutzverbandes NRW und den Steuerberater.

Den monatlichen Zuschuss zur Stallmiete der Gnadenhofpferde hat der Verein in 2013 eingestellt.

Herr Damschen wies auf das Problem des Vereines hin, dass außer den Einnahmen aus der Hundeschule und dem Weihnachtsmarkt keine weiteren Erlöse zu erwarten sind. Es wurden Vorschläge gemacht, auf welchen Veranstaltungen man aktiv werden könnte. Der Vorstand wird sich diesbezüglich erkundigen. Es wurde eine Liste herumgereicht, wer von den anwesenden Mitgliedern bereit wäre, bei Infoständen mitzuwirken. Frau Spitz, Herr Nagel und Frau Klering erklärten sich dazu bereit.

Die Idee, einen Flyer zu erstellen, um Paten zur Finanzierung von Katzenkastrationen zu finden, griff der Verein auf und legte diese in Geschäften aus. Herr Lück erstellte 100 sehr ansprechende Flyer, die auch mitgenommen wurden, aber es ergab sich keine einzige positive Rückmeldung. Zum Glück übernahm Herr Lück die Kosten für diese Aktion, wofür Herr Damschen ihm herzlich dankte.



# Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.



Weiterhin wies Herr Damschen darauf hin, dass der Verein bisher nur 3 Sammeldosen aufstellen konnte. Ärzte lehnten ab, weil dann die Einnahmen der „Kaffeekassen“ ihrer Mitarbeiterinnen darunter leiden würden. Geschäfte erklärten sich nicht bereit, weil das Diebstahlrisiko zu groß wäre. Auch unsere Mitglieder hatten keine Vorschläge.

Außerdem berichtete Herr Damschen noch von Bitten um Hilfestellung in Bezug auf nicht-artgerechte Tierhaltung. Herr Damschen suchte die „angezeigten“ Familien selbst auf. In einem Fall war die Einschaltung des Veterinäramtes erforderlich.

Abschließend sprach Herr Damschen noch den Dank des Tierschutzvereins an alle Mitglieder und Spender aus. Weiterhin ist der Einsatz der Hundeschule „Hundherum“ von Frau Birgit Holl sowie der treuen Helfer für den Weihnachtsmarkt zu erwähnen. Auch Herrn Harald Lück, der nicht nur den „Patentflyer“ auf seine Kosten erstellte, sondern auch den Druck der Jahresberichte und Einladungen zur Jahreshauptversammlung einschließlich Portokosten übernahm, gilt der Dank des Vereins.

Nach dem hervorragenden Ergebnis auf dem Moerser Weihnachtsmarkt wird der Tierschutzverein Kamp-Lintfort auch in diesem Jahr wieder eine kostenlose Hütte auf dem Weihnachtsmarkt Moers beantragen. Wie immer geht es nicht ohne die tatkräftige Unterstützung beim Standdienst sowie beim Backen, Basteln und Einkochen. Wir hoffen, dass das „Weihnachtsmarkt-Team“ auch in diesem Jahr wieder vollständig mit von der Partie ist. Der genaue Termin wird zum gegebenen Zeitpunkt bekannt gegeben. Der „Tierheimhund“ (Herr Nagel) erfreute sich auch in 2013 wieder großer Beliebtheit. Hoffentlich unterstützt er uns auch in diesem Jahr wieder.

## Nimmst du mein Tier, nehm ich dein Tier“

Die Ferien nähern sich, und somit werden sich auch wieder die alljährlichen Probleme für die Tierheime einstellen, dass Tiere ausgesetzt werden oder die „Allergien“ gegen das vorhandene Haustier plötzlich ansteigen.



# Tierschutzverein Kamp-Lintfort und Umgebung e. V.



Somit bat der Deutsche Tierschutzbund erneut, auf die Aktion „Nimmst du mein Tier, nehme ich dein Tier“ aufmerksam zu machen. Das entsprechende Unterlagenmaterial wurde an die interessierten Mitglieder ausgeteilt. Die restlichen Broschüren wird der Vorstand zur Mitnahme in Geschäften und öffentlichen Einrichtungen auslegen.

Zum Rechenschaftsbericht ergaben sich keine weiteren Fragen oder Einwände.

Zu 5. Die 2. Kassenprüferin, Frau Andrea Spitz, verlas den Kassenprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2013. Es gab keine Beanstandungen. Frau Spitz empfahl die Entlastung des Vorstandes und lobte die sehr übersichtliche Buchführung von Frau Sluyfers, die von den beiden Kassenprüferinnen Frau Gerda Denzin und Frau Andrea Spitz problemlos nachvollzogen werden konnte.

Zu 6. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig. Der Vorstand enthielt sich der Stimme.

Zu 7. Zum Punkt Verschiedenes gab es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Der Vorstand bedankt sich nochmals bei allen ehrenamtlichen Helfern, Mitgliedern und Spendern für den bisherigen aktiven Einsatz und finanzielle Unterstützung für die Ziele des Tierschutzvereines und bittet um weitere Mithilfe.

Die Jahreshauptversammlung endet um 20.15 Uhr.

Moers, den 30.04.2014

gez.:  
Heinz-Gerd Damschen  
- 1. Vorsitzender -

gez.:  
Angelika Jäger  
- Schriftführerin -